

Kultur am Mittwochabend

Der Heimatschutzverein Meran und Kunst Meran freuen sich, Sie zu einem Kulturherbst mit Ausstellungen und Vorträgen zu Architektur und Kunst in Meran einzuladen

EINLADUNG ZUM AUSSTELLUNGSBESUCH

Architektur in Meran 1920 – 1940

Mittwoch, 11. November 2015, 19 Uhr

Kunst Meran

Durch die Ausstellung führt die Kuratorin Arch. **Magdalene Schmidt**, Vorstand des Heimatschutzvereins Meran; die Kosten übernimmt der Heimatschutzverein Meran.

Mit Blick auf die Architekturströmungen werden in einer vergleichenden Übersicht die Gebäude und Projekte, die in der Zwischenkriegszeit in Meran entstanden sind, vorgestellt und in den städtebaulichen Zusammenhang gebracht. Das Thema ist Teil einer umfangreichen Recherche über die Stadtgestalt und das Stadtbild Merans von 1860 bis 1960.

EINLADUNG ZUM VORTRAG

Musch & Lun - Bureau für Architektur und Ingenieurbau in Meran

Mittwoch, 25. November 2015, 19 Uhr

Sparkassensaal, Kunst Meran

Eintritt frei

Vortrag: Priv.-Doz. Dr. phil. **Bettina Schlorhauser**, Institut für Architekturtheorie, Baugeschichte und Denkmalpflege, Arbeitsbereich Architekturtheorie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

Die Präsentation von Bettina Schlorhauser findet anlässlich der Beendigung des zweiten Teilabschnitts der Forschungsvorhaben über die Bauten und Projekte der bekannten „Baumeister Merans“ um 1900 statt und beinhaltet die wichtigsten Forschungsergebnisse des Teilprojekts.

1881 entstand mit Musch & Lun ein „Bureau für Architektur und Ingenieurbau“, das in Meran, Teilen Südtirols, im Trentino und in Nordtirol Bauten und Projekte realisierte. Musch & Lun nahm in technologischer, aber auch in architektonischer Hinsicht eine Vorreiterrolle ein.

Im Rahmen eines mehrjährigen, vorwiegend vom Land Südtirol finanzierten

Forschungsvorhabens, wurden die Bauten und Projekte von Musch & Lun systematisch dokumentiert und analysiert. Dabei ging es nicht nur um eine Würdigung der architektonischen Einzelleistungen von Musch & Lun am Bausektor, sondern um eine Interpretation ihrer Beiträge im internationalen Vergleich. Im Zentrum der Forschungen stand die Frage, wie Musch & Lun Innovationen im regionalen sozialen Gefüge einführte und in einer Schwellenzeit der Regionalentwicklung Südtirols vor dem Ersten Weltkrieg dauerhaft implementierte.



Villa Ultenhof nach der Fertigstellung, um 1900 (Stadtarchiv Meran, Inv. 16881)

EINLADUNG ZUM AUSSTELLUNGSBESUCH

Kuperion - Malen ist mein Lebensinhalt

Mittwoch, 9. Dezember 2015, 19 Uhr

Kunst Meran

Durch die Ausstellung führt die Kuratorin Dr. **Ursula Schnitzer**, Vorstand des Heimatschutzvereins Meran; die Kosten übernimmt der Heimatschutzverein Meran.

Anlässlich des 50. Todestages von Alois Kuperion widmet Kunst Meran dem Vinschger Wanderkünstler eine umfassende Retrospektive. Mit rund 100 Werken zeigt die Schau viele seiner besten Landschafts-Abstraktionen, gibt Einblicke in sein Leben und erinnert an seine Meraner Kunstfreunde.